



Bildquelle: © deagreex / fotolia.com

EINLADUNG, 31. Jänner 2018 | Johannes Kepler Universität Linz

**KC**  
KUNSTSTOFF  
CLUSTER

IM-HP Plast - Vorausschauende Analytik  
für den Spritzguss und Compounding  
Rohstoffeingangsprüfung 4.0

**JKU**  
JOHANNES KEPLER  
UNIVERSITÄT LINZ

**ipmt** Institute of  
Polymeric Materials  
and Testing

[www.kunststoff-cluster.at](http://www.kunststoff-cluster.at)

## INHALTE

Hochleistungskunststoffe oder High-Performance Plastics substituieren zunehmend metallische Werkstoffe in unterschiedlichen Anwendungsfeldern, insbesondere in der Automobilindustrie. Durch die Vielzahl der Einsatzstoffe in **Hochleistungskunststoff-Compounds** kann es zu Chargenschwankungen kommen, die die Verarbeitbarkeit und die Gebrauchseigenschaften des Produkts stark beeinflussen. Eine adäquate Qualitätssicherung ist bei Hochleistungs-Compounds daher unerlässlich. Je nach Compound sind spezifische Tools erforderlich, die es erlauben die **heterogene Werkstoffzusammensetzung inhouse produktionsbegleitend, effizient und zuverlässig zu analysieren**.

Bei gefüllten und verstärkten Werkstoffen kommt **thermogravimetrischen, mikrospektroskopischen und gekoppelten Verfahren** eine besondere Bedeutung zu. In der Forschung und Entwicklung sind Methoden wie gekoppelte Thermogravimetrie-Differentialthermoanalyse oder Infrarotmikrospektroskopie etabliert.

Für eine vorausschauende Analytik, wie sich ein angeliefertes Compound in Hinblick auf die Verarbeitung und in weiterer Folge auf Produktperformance und Produktspezifikation verhält, wurde im **Cluster Kooperationsprojekt IM-HP Plast** eine modulare und kombinierte Analytik entwickelt, die den alltäglichen Einsatz in der produktionsbegleitenden Qualitätssicherung ermöglicht.

Die **Einsatzmöglichkeiten und Grenzen thermischer, spektroskopischer und mikroskopischer Analysemethoden** für gefüllte Hochleistungskunststoffe von Polyamid bis PEEK werden aufgezeigt. Ein adäquater und kosteneffizienter Methodenmix für die vorausschauende Analytik von Compounds und Spritzgussbauteilen wird von den Industriepartnern sowie aus Forschersicht vorgestellt.

## ZIELGRUPPE

Die Veranstaltung richtet sich an produzierende Unternehmen im Bereich Spritzguss und/oder Compounding, die das Thema Materialanalyse bereits implementiert haben oder aber auch erst am Anfang stehen. Konkret sind Mitarbeiter aus F&E genauso angesprochen wie QM und QS bzw. Fertigungsverantwortliche.

## PROGRAMM

- ab 12:30 Uhr **Anmeldung / Registrierung**
- 13:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
Ing. Wolfgang Bohmayr, Kunststoff-Cluster, Linz
- 13:10 Uhr **Thermische, spektroskopische und mikro-  
skopische Analysemethoden**  
Ing. Franz Öller BA, Solutions 4 Science  
Handel GmbH, Mitterndorf - A
- 13:30 Uhr **Kombinierte Analytik von Hochleistungs-  
Compounds**  
ao.Univ.Prof. DI Dr. Gernot M. Wallner,  
Johannes Kepler Universität - ipmt, Linz - A
- 14:05 Uhr **Kosten und Nutzen der Analytik im Spritzguss**  
DI René Klaffenböck,  
TCG UNITECH GmbH, Kirchdorf - A
- 14:40 Uhr Kaffeepause & Zeit zum Netzwerken
- 15:15 Uhr **Analytik im Spritzguss - Know Why?**  
DI Werner Posch, DPL Dräxlmaier  
Produktion & Logistik GmbH, Braunau - A
- 15:50 Uhr **Analytik in der Compoundierung neuer  
Werkstoffe**  
DI (FH) Thomas Auinger,  
Polymerwerkstatt GmbH, Krems - A

- 16:25 Uhr **Kompendium für Hochleistungskunststoff-  
Compounds**

DI Dr. Peter Hödl, Solutions 4 Science  
Handel GmbH, Mitterndorf - A

- 16:45 Uhr **Resümee und Schlussfolgerungen**  
Ing. Wolfgang Bohmayr, Kunststoff-Cluster, Linz

- 17:00 Uhr **Get 2 Gether und Möglichkeit zur  
Technikumsführung ipmt**  
Ausklang bei einem Imbiss

Kooperationspartner der Fachtagung:



Das Projekt IM-HP Plast wird mit Mitteln der Länder  
Oberösterreich und Niederösterreich gefördert.



Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung. Österreich.

## ANMELDUNG

### IM-HP Plast - Vorausschauende Analytik für den Spritzguss

#### Tagungszeit und -ort

31. Jänner 2018, ab 12:30 Uhr Registrierung

Johannes Kepler Universität Linz

Uni-Center, Loft C

Altenberger Straße 69, A-4040 Linz

Bitte nutzen Sie die Parkplätze beim Veranstaltungsort.

#### Teilnahmebetrag (alle Preise exkl. 20 % MwSt.)

KC-Partner: € 130,00

Normalpreis: € 190,00

#### Gesamtkoordination

Business Upper Austria - ÖÖ Wirtschaftsagentur GmbH | Kunststoff-Cluster

Michaela Lenhart BA MA | T: +43 (732) 79810-5115 | kunststoff-cluster@biz-up.at

#### Inhaltliche Verantwortung

ao.Univ.Prof. DI Dr. Gernot M. Wallner, Johannes Kepler Universität - ipmt

**Anmeldung** unter <http://www.kunststoff-cluster.at/veranstaltungen/analytik2017/>

Anmeldeschluss: 24. Jänner 2018

#### Teilnahmebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Sie können die Anmeldung bis 10 Tage vor der Veranstaltung kostenfrei stornieren. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist der gesamte Betrag zu bezahlen. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist selbstverständlich möglich. Die Rechnungslegung erfolgt nach der Veranstaltung. Mit Ihrer Anmeldung zur Veranstaltung erklären Sie sich damit einverstanden, dass die bekanntgegebenen Daten von der Business Upper Austria - ÖÖ Wirtschaftsagentur GmbH elektronisch erfasst und verarbeitet werden. Weiters stimmen Sie der Übermittlung weiterer Informationen per E-Mail zu. Sollten im Zuge dieser Veranstaltung Lichtbilder von Teilnehmern und/oder Filme, auf denen die Teilnehmer der Veranstaltung im Rahmen derselben zu sehen sind, durch Business Upper Austria - ÖÖ Wirtschaftsagentur GmbH gemacht werden, erteilt der/die Abgebildete/Gefilmte dieser seine/ihre ausdrückliche unentgeltliche und unbefristete Zustimmung zur ausschließlichen und unbeschränkten Nutzung der Lichtbilder bzw. Filme bzw. von Ausschnitten derselben, insb. zur Veröffentlichung, Vervielfältigung und sonstigen Verbreitung derselben. Die Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Business Upper Austria - ÖÖ Wirtschaftsagentur gilt als vereinbart ([www.biz-up.at](http://www.biz-up.at)).

#### IMPRESSUM

Informationen gemäß § 24 Mediengesetz:

Der Kunststoff-Cluster ist eine Initiative der Länder Oberösterreich und Niederösterreich. Die Träger des Kunststoff-Clusters sind die Business Upper Austria - ÖÖ Wirtschaftsagentur GmbH und die ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH. Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Business Upper Austria - ÖÖ Wirtschaftsagentur GmbH, FN 89326m, Hafenstr. 47-51, Telefon +43 732 79810-5115, E-Mail: [kunststoff-cluster@biz-up.at](mailto:kunststoff-cluster@biz-up.at), Web: [www.kunststoff-cluster.at](http://www.kunststoff-cluster.at).

Für den Inhalt verantwortlich: DI (FH) Werner Pamminer, MBA, Redaktion: Michaela Lenhart BA MA, Bildmaterial: © degreaz / fotolia.com, Johannes Kepler Universität Linz. Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr, eine Haftung ist ausgeschlossen.

## ANFAHRTSPLAN

